

Themenübersicht für die Klasse 7 im Schuljahr 2009/10
Klasse: 7 ____, Klassenlehrer(in): _____

evangelische Religionslehre bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht orientiert sich an der Suche nach und der Begründung von Hoffnung in einer Situation, die geprägt ist von Orientierungssuche. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- Gottes Reich im Kommen (1)
 - Gleichnisse
 - Bergpredigt formal: Entstehung der Evangelien (Orientierung am kath. LB)
- So sind wir - total verdreht
 - ...und so bin ich
 - Pop / Rock Musik und Religion
- Wirklichkeit deuten, prophetisch handeln, Hoffnung wecken
 - Elias, Amos, Franz v Assisi,
 - heute prophetisch handeln - Arm und Reich
- Kirche in der Welt
 - Christliche Welt des Mittelalters
 - Wege in eine neue Zeit: die Reformation

katholische Religionslehre bei Frau/Herrn _____

Der Unterricht folgt dem Leitmotiv "Umbruch und Aufbruch - Mensch und Welt im Lichte des Glaubens. Dementsprechend werden die folgenden Themen behandelt:

- Das Evangelium - ein Programm fürs Leben
 - Gottes Reich im Kommen
 - Gleichnisse
 - formal: Entstehung der Evangelien
- Kein Kind mehr - noch nicht erwachsen
- Die Propheten - Gottes Querköpfe
- Die Reformation - Aufbruch und Umbruch
 - Martin Luther - die reformatorische Entdeckung
 - Die katholische Antwort

Deutsch bei Frau/Herrn _____

Balladen (sinngebender Vortrag / Untersuchung lyrischer Formen / Erarbeitung deren Merkmale und Funktion). **Handlungen und Vorfälle beschreiben** (Untersuchung und Bewertung von Sachtexten, Bildern und diskontinuierlichen Texten / in funktionalem Zusammenhang informieren oder beschreiben). **Sprachspiele - komische Situationen** (Untersuchung von Dialogen im Hinblick auf Figurenkonstellationen und Charaktere / Kenntnis einfacher und standardisierter Textformen). **Erzählungen aus alter und neuer Zeit** (Verständnis längerer epischer Texte / Entwicklung und Beantwortung von Fragen zu Texten und deren Gestaltung). **Schule früher und heute** (Untersuchung und Bewertung von unterschiedlichen Textsorten 1 argumentative Auseinandersetzung mit neuen Sachverhalten). **Lektüre einer altersgemäßen Ganzschrift** (Anwendung textimmanenter Analyse- und Interpretationsverfahren / experimenteller Umgang mit Texten und Medien).

1. Inhaltsfeld: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen

- Bedrohung von Lebensräumen durch Georisiken (Erdbeben, Vulkane, Hurrikane)
- Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosionen/Desertifikation, globale Erwärmung, Überschwemmungen)

2. Inhaltsfeld: Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen

- Temperatur und Wasser als Begrenzungsfaktoren des Anbaus und Möglichkeiten der Überwindung der natürlichen Grenzen
- Nutzungswandel in Trockenräumen und damit verbundene positive wie negative Folgen
- Naturgeographisches Wirkungsgefüge des tropischen Regenwaldes und daraus resultierende Möglichkeiten und Schwierigkeiten ökologisch angepassten Wirtschaftens
- Die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung
- Landwirtschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation

Eine fragengeleitete Raumanalyse zur Verdeutlichung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten (z. B. Borneo)

- Mittelalterliche Lebensformen und Lebensordnungen (Leben im Mittelalter, Feudal- und Stadtgesellschaft)
- Religiöse Triebkräfte im europäischen Mittelalter (Christlich geprägte Welt des europäischen Mittelalters, Begegnung mit dem Islam)
- Neues Denken, neue Welt (Entdeckungen, Humanismus und Renaissance, Reformation)
- Menschen und Alltag

Das Lehrwerk Green Line 3 (und die entsprechenden Begleitmaterialien) setzt die methodisch-didaktische Konzeption der beiden ersten Bände fort. Wie zuvor, werden auch im Englischunterricht der Klasse 7 unterschiedliche Sozialformen des Lernens wie Partner- und Gruppenarbeit sowie Rollenspiele eingeübt. Band 3 bietet vor allem interessante Themen für Projektarbeit an: etwa Informationstechnologie im Englischunterricht, Sportarten in den USA, gesunde Ernährung, Wetter und Klima.

- Themen/Inhalte

Neben Themen wie Sportarten weltweit, Geschichte Großbritanniens, Regionen im UK stehen die Auseinandersetzung mit dem Medium Fernsehen (Wirkung, Mediengewohnheiten beschreiben) sowie die Themen ‚Familienleben‘ und ‚Reisen‘ im Zentrum. Die Verfügbarkeit über Sprachmittel bzw. Gesprächsabsichten zu den erwähnten Themen wird erweitert.

- Grammatik

In Verbindung mit der Aneignung des jeweils themenspezifischen Wortschatzes werden u.a. folgende grammatische Strukturen behandelt: simple present und present progressive mit futurischer Bedeutung, contact clauses (relative clauses), substitute forms (Ersatzformen) der modalen Hilfsverben (can, must etc.), past perfect, Reflexivpronomen, Bedingungssätze Typ 2, die drei Vergangenheitszeiten des Passivs und die indirekte Rede.

- Klassenarbeiten

In den Klassenarbeiten werden neben halboffenen Aufgaben Textanalysen und die eigenständige Textproduktion (comprehension, evaluation) zunehmend an Gewicht gewinnen um den Lernzuwachs im schriftlichen Bereich bewerten zu können und damit eine Rückkopplung für den Unterrichtsverlauf (eventuelle Lernschwierigkeiten, die eine schwerpunktmäßige Wiederholung bestimmter sprachlicher Strukturen erforderlich machen) zu ermöglichen.

Latein	bei Frau/Herrn_____
--------	---------------------

Grundlage des Unterrichts ist das Lehrwerk *Cursus, Ausgabe A* mit grammatischem Begleitband. Gegenstand des Unterrichts sind die Lektionen 13-24. Diese Angaben dürfen nur als Annäherungswerte verstanden werden.

In den genannten Lektionen unternehmen die Schülerinnen und Schülern eine Zeitreise von beinahe 1000 Jahren, auf der ihnen mythologische oder historische Gestalten begegnen, die für die römische und griechische Welt von großer Bedeutung waren. Diese Gestalten zeigen, wie sich die römische Lebens- und Gedankenwelt im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, aber auch, wie eng sie mit der griechischen Welt verknüpft ist.

Im **grammatischen** Bereich werden Satzpositionen durch satzwertige Konstruktionen und Gliedsätze erweitert, das Deklinationssystem wird vervollständigt, sowie weitere Tempora werden eingeführt.

Im **methodischen** Bereich werden die Texterschließungsmethoden um phrastische (sich an der Satzgrenze orientierende) und transphrastische (satzübergreifende) Zugangswege erweitert.

Französisch	bei Frau/Herrn_____
-------------	---------------------

Der Unterricht basiert auf einem völlig neu entwickelten Unterrichtswerk für kindgerechten und motivierenden Unterricht. Der obligatorische Teil ist überschaubar. Fakultative Elemente sind klar erkennbar und enthalten ein solides Wiederholungsangebot. Das Unterrichtswerk bereitet von Anfang an auf die DELF-Prüfung vor zum freiwilligen Erwerb eines Sprachdiploms.

In diesem Schuljahr erfolgt mit Découvertes 2 der Wechsel vom alten Lehrwerk zum neuen. Dieser Übergang ist Bestandteil des Unterrichtskonzeptes.

Die handelnden Personen sind reale Schüler und Schülerinnen des Collège Anne Frank in Paris. Der Schauplatz wechselt von Paris nach Toulouse. Die Lehrbuchwelt behandelt u.a. folgende Themen: Sehenswürdigkeiten im Parc de la Villette in Paris, Paris als Hauptstadt und die Provinz, Umzug nach Toulouse, Erfahrungen in einer unbekanntem Stadt, Zeitungsartikel über die Herstellung des Airbus, Alltag im Collège Henri Guillaumet, Projekt für die Partnerschule in Dakar, französische Küche, Technik und Kommunikation, Pyrenäen und Tourismus, Musik für Jugendliche.

Der Unterricht erfolgt mindestens einmal wöchentlich, meist öfter in einem medientechnisch besonders ausgestatteten Raum. So können z. B. lexikalisch und grammatisch auf das Schülerbuch abgestimmte Filmsequenzen den Alltag französischer Jugendlicher in Interviews und nachvollziehbaren Spielszenen nahe bringen. Schließlich werden authentische landeskundliche Informationen anschaulich vermittelt

Als zusätzlicher Baustein wird das durch unsere Schule bereitgestellte Übungsheft Cahier d'activités eingesetzt.

Mathematik bei Frau/Herrn _____

- **Zuordnungen und Funktionen:**
Proportionale Zuordnungen und ihre Anwendungen, Dreisatz, Prozent- und Zinsrechnung, Antiproportionalität, lineare Zuordnung und ihre Graphen, 2x2 Gleichungssysteme (Gleichsetzungsverfahren)
- **Geometrie:**
Winkelsätze, Konstruktion von Dreiecken, Umkreis und Inkreis, Höhen, Kongruenzsätze (SSS, SWS, WSW), Satz des Thales
- **Algebra:**
Rechengesetze der rationalen Zahlen, einfache Gleichungen
- **Statistik/ Wahrscheinlichkeitsrechnung:**
Zufallsexperimente, einfache Regeln zur Berechnung von Wahrscheinlichkeiten, Baumdiagramme und Pfadregel, absolute und relative Häufigkeit

Biologie bei Frau/Herrn _____

- Fische, Amphibien und Reptilien in ihrem Lebensraum
- Wirbeltiere: Stammesentwicklung (Erdzeitalter, Fossilienentstehung, Übergang vom Wasser- zum Landleben, Eroberung neuer Lebensräume, Formenvielfalt und ökologische Anpassungserscheinungen)

In 7.2 findet normalerweise kein Biologieunterricht statt; über Sonderregelungen kann erst im Dezember/Januar entschieden werden. Die Note 7.1 ist daher versetzungswirksam.

Chemie bei Frau/Herrn _____

Stoffe und Stoffveränderungen im Umfeld von Speisen und Getränken:

- Stoffeigenschaften von Reinstoffen und Gemischen
- physikalische Stofftrennverfahren auch theoretisch im Teilchenmodell
- Einführung chem. Reaktionen

Stoff- und Energieumsätze bei chem. Reaktionen im Kontext Brände und Brandbekämpfung:

- Oxidation ,Elemente und Verbindungen, Analyse und Synthese
- Exotherme und endotherme Reaktionen, Aktivierungsenergie
- Gesetz der Erhaltung der Masse
- Reaktionsschemata in Worten

Luft und Wasser unter dem Aspekt des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen:

- Luftzusammensetzung
- Luftverschmutzung und saurer Regen
- Wasser als Oxid
- Nachweisreaktionen
- Lösungen und Gehaltsangaben
- Abwasser und Wiederaufbereitung

Kunst bei Frau/Herrn _____

Der Kunstunterricht hat seine Schwerpunkte :

- im **zeichnerischen und grafischen** Lernbereich:

- Ausdruckskraft der Linie in flächengestaltender, formgebender und schriftgestaltender Hinsicht
 - Hell-Dunkel-Kontrast ausgedrückt durch Punkte, Linien und rhythmisierbare Formen, um oberflächengestaltende Strukturen entstehen zu lassen
 - der kreative Umgang mit Schriftelementen
- auf dem Gebiet der **Malerei**:
im Erlernen verschiedener Farbkontraste sowie dem Erlernen von Farbfunktionen (Raumwirkung von Farbe, expressive Farbwirkung)
- der Thematik der **Bewegung** in Form von kinetischer Grafik und optischen Täuschungen als auch in der Auseinandersetzung mit realen Bewegungsabläufen

Sport	bei Frau/Herrn _____
-------	----------------------

- "Üben, trainieren, wettkämpfen"
Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele "Leichtathletik" u. "Geräteturnen"
- "Schulung der koordinativen Fähigkeiten"
in der Leichtathletik z.B.: Techniks Schulung im Hürdenlauf und Hochsprung (Flop-T.),
im Turnen z.B.: Handstützüberschlag mit Geländehilfe, Rollen auf dem Parallelbarren,
im Schwimmen: Technikverbesserung der eingeführten Schwimmmarten sowie der Erwerb von Fertigkeiten im Rettungsschwimmen und Tauchen (vielseitiges Schwimmen können)
- "Miteinander spielen"
Volleyball: Erlernen der Grundtechniken "Pritschen" und "Baggern", Zusammenspiel in der vereinfachten Spielform 2-2 und 3-3,
Fußball: Mädchen und Jungen spielen miteinander Fußball (freilaufen und freispielen).

Politik 1. Halbjahr	bei Frau/Herrn _____ aktualisiert 2008
---------------------	---

Der Politikunterricht befasst sich mit folgenden Themen:

- Der **Verbraucher**: Werbung , Rechte und Informationsmöglichkeiten
- Vom Wandel der Familie in der Gesellschaft

Leistungsüberprüfungen

Klassenarbeiten im Schuljahr:
D:6 (1-2 Std.); E: 6 (1 Std.); L/F: 6 (bis zu 1 Std.), M: 6 (1 Std.)
sowie gelegentliche schriftliche Übungen in allen Fächern (Tests)

Besondere Anmerkungen
